

Neue Führungsstruktur für ARMOR solar power films

Die europäische Klimaneutralität ist eine der im Pariser Übereinkommen vereinbarten Maßnahmen, die notwendig sind, um die globale Erderwärmung deutlich unter 2°C im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu halten.

Gemäß den Analysen von Wood Mackenzie¹ müsste die Europäische Union (EU) bis zum Ende des Jahrzehnts 585 Milliarden Dollar (ca. 480 Milliarden Euro) in den Bereich erneuerbare Energien investieren, um ihr für 2030 veranschlagtes Ziel, die Reduktion der Treibhausgasemissionen um 55% im Vergleich zu 1990, zu erreichen.

Vor diesem Hintergrund kündigt ARMOR solar power films im Juni die Einführung einer neuen Führung unter der Leitung von Dr. Ralph Pätzold als CEO an. Nach Phasen des externen Wachstums und Gründungen von Tochtergesellschaften beginnt damit für den weltweit führenden Anbieter im Bereich der organischen Photovoltaik (OPV) ein neues Kapitel in seiner Unternehmensgeschichte.

Eine neue Führung für ARMOR solar power films...

ARMOR solar power films gibt bekannt, dass im Juni eine neue Führung unter der Leitung von Dr. Ralph Pätzold als CEO bestellt wurde. Er wird dabei von einem interdisziplinären, auf Frankreich und Deutschland verteilten Team unterstützt: Moïra Asses, Senior Vice President Strategie und Marketing, Mélanie Bertrand, Vice President F&E, Hermann Issa, Senior Vice President Business Development & Projektmanagement, Dr. Sebastian Meier, Vice President Corporate Development & Partnermanagement, Tobias Sauermann, Vice President Industrial, und Nicolas Vannieuwenhuysse, Vice President Key Account Management.

„ARMOR solar power films besteht aus einem starken Team, das sich über zwei Länder, vier Standorte und mehr als zehn Nationalitäten erstreckt, aber an einem gemeinsamen Ziel arbeitet. Unsere gemeinsame Expertise ist einzig darauf ausgerichtet, den Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden und innovative Lösungen für sie zu entwickeln, um so unser Unternehmen zum Erfolg zu führen“, kommentiert Dr. Ralph Pätzold, CEO von ARMOR solar power films.

... um mehr denn je gegen die globale Erderwärmung anzukämpfen

Die europäische Klimaneutralität ist eine der im Pariser Übereinkommen vereinbarten Maßnahmen, um die globale Erderwärmung deutlich unter 2°C im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu halten.

Gemäß den Analysen von Wood Mackenzie müsste die Europäische Union (EU) bis zum Ende des Jahrzehnts 585 Milliarden Dollar (ca. 480 Milliarden Euro) in den Bereich erneuerbare Energien investieren, um ihr für 2030 veranschlagtes Ziel, die Reduktion der Emissionen Treibhausgasemissionen um 55% im Vergleich zu 1990, zu erreichen.

OPV tritt momentan in eine signifikante Wachstumsphase mit zahlreichen Projekten und Anwendungsmöglichkeiten ein. *„Es ist zu beobachten, dass der Markt OPV als eine Antwort im Kampf gegen den Klimawandel sieht. Unsere neue Ausrichtung will diesem Anspruch noch stärker gerecht werden. Bei unserer Positionierung berücksichtigen wir mehr denn je die Bedürfnisse unserer Kunden und Partner. Sie stehen im Zentrum unserer Organisation“,* erläutert Dr. Ralph Pätzold.

Gesellschaftliche Innovation im Mittelpunkt

Für die ARMOR Unternehmensgruppe, zu der ARMOR solar power films gehört, steht gesellschaftliche Innovation im Mittelpunkt ihres Geschäftsmodells.

Das Unternehmen hat in den letzten Jahren dazu signifikante Investitionen in die OPV-Technologie und insbesondere in die Solarfolie ASCA® geleistet, um außergewöhnliche und kundenspezifische Lösungen mit hohen ästhetischen Ansprüchen liefern zu können. So ist eine harmonische Integration in zahlreiche Anwendungen möglich.

Das Unternehmen plant für die nächsten Jahre weitere Investitionen, die insbesondere für Projekte der

¹ <https://www.reuters.com/article/us-climate-change-europe-idUSKBN2AI022>

kundenindividuellen Massenproduktion eingesetzt werden sollen.

„Wir sehen die OPV als Teil einer innovativen Wertschöpfungskette und nicht als isolierte Technologie. Wir sind überzeugt, dass ASCA® eine Zukunftslösung für zahlreiche Märkte und Branchen sein wird, wie z.B. die Mobilität, das Internet der Dinge (IoT) oder die Gebäudeinfrastruktur, um alle zur Verfügung stehenden Flächen zu solarisieren, insbesondere die bisher ungenutzten. Hierfür ist unser Angebot prädestiniert. Unser Ziel ist es, überall auf der Welt jedem und zu jeder Zeit Zugang zu umweltfreundlicher Energie zu ermöglichen!“ erklärt Hubert de Boisredon Vorstand und CEO von ARMOR.

Pressekontakt:
Olivia Franciosi (Ohwood)
+33 6 82 78 16 40 / o.franciosi@ohwood.fr

Über ARMOR

ARMOR ist ein auf die Formulierung von Tinten und in die Dünnschichtbeschichtung spezialisierter Hersteller. Die Gruppe ist Weltmarktführer bei der Entwicklung und Herstellung von Thermotransferbändern für den variablen Datendruck zur Rückverfolgbarkeit auf Etiketten und flexiblen Verpackungen. Als europäischer Marktführer für Drucklösungsangebote und innovatives nachhaltiges Druckerzubehör ist die Gruppe Vorreiter in der Entwicklung und Herstellung von Industrietinten und innovativen Materialien wie organischen Solarfolien, beschichteten Stromabnehmern für elektrische Batterien sowie die maßgeschneiderten Filamente und Teile für die additive Fertigung. ARMOR ist weltweit vertreten und beschäftigt etwa 2000 Mitarbeiter in mehr als zwanzig Ländern. Das Unternehmen hat 2020 einen Umsatz von 274 Mio. € erwirtschaftet. Die Gruppe investiert jährlich rund 30 Mio. € in industrielle Forschung und Entwicklung sowie Industrieanlagen. ARMOR setzt sich verantwortungsvoll und engagiert für gesellschaftliche Innovation ein. www.armor-group.com

ARMOR solar power films, eine Tochtergesellschaft der ARMOR Gruppe, entwirft und entwickelt für seine internationalen Partner intelligente, kundenspezifische und flexible Solarenergielösungen mit geringem CO2 Abdruck im industriellen Maßstab. Das 60-köpfige Expertenteam verteilt sich auf Standorte in Frankreich und Deutschland. www.asca.com



Fotokredit : ARMOR solar power films